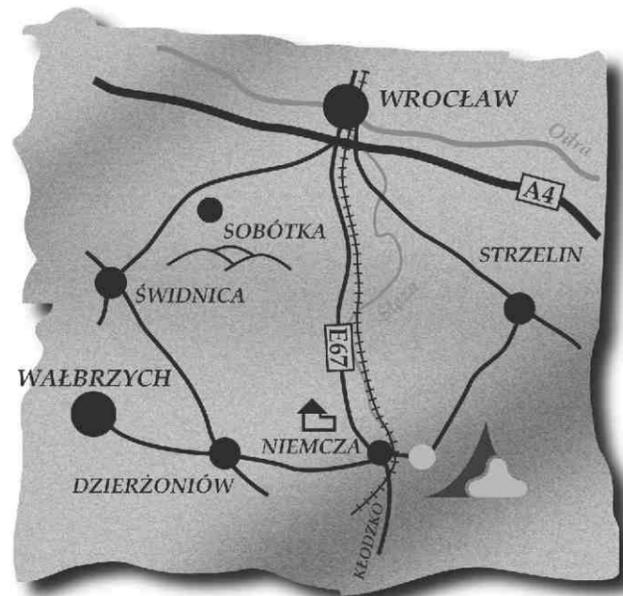


Präsentationen:

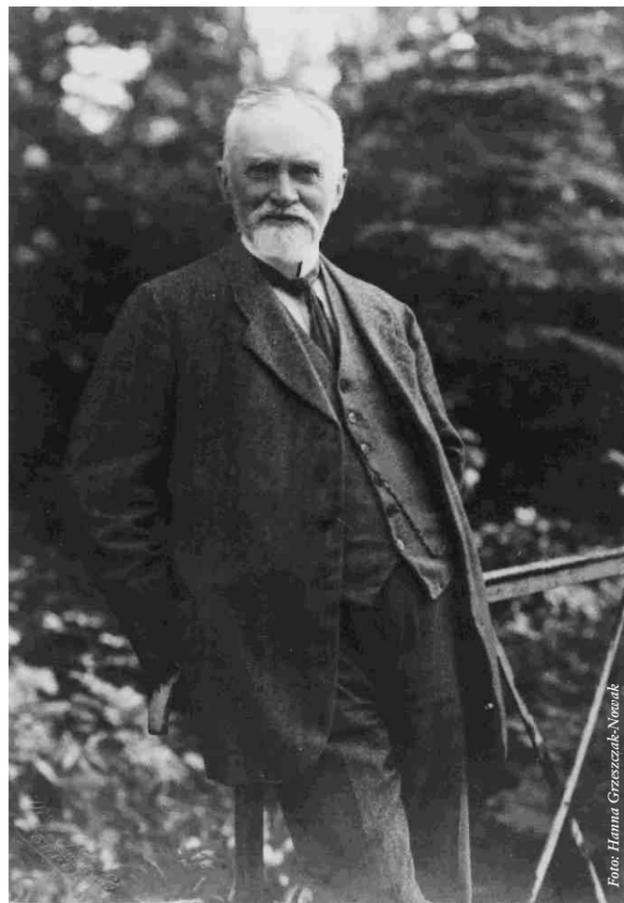


50 km südlich von Breslau und 2 km östlich von dem historischen Städtchen Nimptsch entfernt befindet sich in Wojslowitz der Arboretum-Park. Er ist eine Forschungsstelle des Botanischen Gartens der Universität Wrocław und hat eine Fläche von 6 ha altem und fast 5 ha neuem Parkgelände. Zum ersten Mal wurde der Park in den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts erwähnt. Gegründet haben ihn die Vertreter des Geschlechts von Anlock. Seit 1880 war der bedeutende Pflanzenkenner Fritz von Oheimb Eigentümer des Gutes in Wojslowitz.

Er ist es auch gewesen, der ein Netz von Teichen ausgebaut und ein Gärtnerhaus errichtet hat. Neben dem Haus errichtete er ein Alpinarium und schuf die Wasserinstallation. Seine Sammlung besaß mehr als 4000 Rhododendron Sträucher mit etwa 300 Sorten. Ihm zu Ehren heißt eine von ihnen: „Von Oheimb Wojslowitz Rhododendron“.

Während des zweiten Weltkrieges ist das Bewässerungs-Retentionssystem zerstört worden, wodurch ein Teil der Pflanzen vernichtet wurde. Im Jahre 1977 gab die Polnische Kommission für Botanische Gärten und Arboreten dem Park zu Wojslowitz den Rang eines Arboretums, im Jahre 1983 wurde das ganze Objekt in das Verzeichnis der Kulturgüter aufgenommen. Seit 1988 ist das

DAS ARBORETUM IN WOJSŁAWICE (WOISLOWITZ)



Friedrich (Fritz) von Oheimb



Wojslowitz 1903

Arboretum Zweigstelle des Botanischen Gartens der Universität Wrocław.

Die physiographischen Bedingungen, das spezifische Mikroklima, die hohe Luftfeuchtigkeit, der lange Zeit liegende Schnee, sporadisch auftretende leichte Frühlingsnachtfröste und der fruchtbare Boden fördern den Anbau von zahlreichen Pflanzengattungen, die in anderen Regionen des Landes nur selten zu finden sind.

Betreut wird das Arboretum von Mag. Ing. Hanna Grzeszczak-Nowak. Der Direktor des Botanischen Gartens ist Prof. Tomasz Nowak. Dank seiner Anregung entsteht seit 4 Jahren eine neue Sammlung von Taglilien von langer Lebensdauer, die gleich nach dem Rhododendron blühen. Das Arboretum spezialisiert sich auf Pflanzen aus der Familie Ericaceae und nicht forstbeständige Bäume und Sträucher.

Die Dendronologische Mustersammlung enthält historische Rhododendron-Sorten der Lausitzer, sog. Seidel-Gruppe. Im September 2001 besaß die Sammlung 1497 Kategorien baumartiger Pflanzen aus 71 Familien und 204 Sorten. Zu der Gruppe der Gymnospermatophyta gehörten 291 taxonische Einheiten aus 6 Familien und 26 Gattungen. Die Gruppe der Angiospermae (Angiospermatophyta) zählte 1206 taxonische Einheiten aus 65 Familien und 178 Gattungen.

Die Gliederung der Familien in Gattungen und ihre weltweite Gesamtzahl im Rahmen von Familie und Gattung wurde nach M. Griffiths 1994 durchgeführt.

In den Monaten Mai und Juni verwandelt sich der Park in ein Märchenland, in dem die Bewohner von Wojslowitz sehr gern ihre Freizeit verbringen. Hier ist auch der Senat der Universität Wrocław viele Male zu seinen Sitzungen zusammengekommen. Das Arboretum ist für die Besucher vom 1. Mai bis zum 30. September in der Zeit von 9:00 bis 18:00 an Wochentagen (im Mai und Juni: an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 8:00 bis 20:00) geöffnet.

Anna Białas

Vgl. Internetseite

<http://www.biol.uni.wroc.pl/obuwr/wojs/arboretum/>



Fagus sylvatica f. purpurea



Geheimnisvoller Garten



Hof in Wojslowitz ca. 1920